

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bernisches Freytags-Blätlein : In welchem die Sitten unser Zeiten von der Verneuernten Gesellschaft untersucht und beschrieben werden**

Band (Jahr): **6 (1724)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Register des Discoursen
des zween-
ten
Theils

Des Verneuertten Spectateurs.

- XXVI. **S**ag über den Verfall der
XXVII. Music.
- XXVIII. Lob des Bättel = Stands und der
Armuth.
- XXIX. Gedancken über die aus der gesun-
den Vernunft herfließenden Ju-
gend = Lehr.
- XXX. Von der Ursach des Mißvergnügens
der meisten Menschen.
- XXXI. Von den verschiedenen Manieren /
sich bey dem Frauenzimmer angenehm
zu machen.
- XXXII. Lob des Landlebens.

XXXIII.



XXXIII. Betrachtung des Stadt = Lebens.

XXXIV. Antwort auff die zwey Brieffen /
in welchen der Selbs = Mord ver-
thädiget ware / enthalten in dem
24sten Discours des 5ten Theils.

XXXV. Von der Eytel = und Betrieglich-
keit der Hoffnung der Menschen.

XXXVI. Betrachtung der Mißgonst.

XXXVII. Ironie über hier gewohnte Educa-
tion.

XXXVIII. Von dem Unterscheid zwischen
einem Sparsamen und Geizigen.

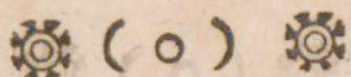
XXXIX. XL. Critique über Herz Burnets
Brieff von der Schweiz / und in
specie von Bern.

XLI. Critique über die 17. ersten Discour-
sen des Bern = Spectateurs.

XLII. Von der gebührenden Herrschafft der
Seelen über den Leib / und der el-
lenden Beschaffenheit der sich durch
den Leib allein regierenden Menschen.

XLIII. Von der Unterschiedlichkeit der Ur-
theilen der Menschen über gleiche
Sachen.

XLIV.



XLIV. Beschreibung der Ambition ; und
den lächerlichen Effecten derselben.

XLV. Von der absoluten Nothwendigkeit
der Religion zu Erhaltung einer
Republic.

XLVI. Gespräch zwischen der Ehe und Frey-
heit.

XLVII. Von der Tollheit / Eytelkeit und
Saltzheit des allgemeinen Urtheils.

XLVIII. Untersuchung / ob eine wahre
Freundschaft zu finden.

XLIX. Von den unterschiedlichen Manie-
ren / durch welche die Menschen ihr
Glück zu befördern trachten.

L. Von der Vernügligkeit / so ein Liebha-
ber der Einsamkeit auff dem Land
schöpffen kan.

LI. Von den Ursachen der Verachtung der
Schweizeren bey fremden Nationen/
samt der Weis wie diesem zu be-
geggen.

Ende des Registers des sechs- und
letzten Theils.

